



## Spielregeln Matchplay / Matchplay Scramble

Liebe Golfende,

Grundsätzlich werden beide Spielformen nach den offiziellen Matchplay-Regeln des DGV gespielt, allerdings in verschiedenen Turnierformaten.

### Matchplay 2022

Die Vorgabe der Gegner wird folgendermaßen berechnet: Die Differenz der Spielvorgaben wird zu  $\frac{3}{4}$  gerundet auf die schwierigsten Bahnen verteilt. Der Spieler mit dem höheren HCPI erhält also an einigen Bahnen einen entsprechenden Vorteil. Im Matchplay wird in Vorrunden a 4 Personen mit anschließendem K.O.-System gespielt. Jedes Spiel muss durch einen Sieg entschieden werden, notfalls im Playoff. Das Playoff startet immer an Bahn 1. Der Gruppensieg wird durch die Zahl der Siege entschieden. Bei Gleichstand dann das Ergebnis der Spieler. Bei weiterem Gleichstand wird für jede nicht gespielte Bahn ein Pluspunkt gezählt, für jede Playoff-Bahn ein Minuspunkt.

Beispiel: 2 Spieler haben je 2 Siege. Dann zählt das Spielergebnis aus dem Spiel der beiden für den Sieg.

Beispiel 2: 3 Spieler haben je 2 Siege, dann zählen die Scores der Spieler. 4u3 gäbe demnach 3 Punkte, 5u3 gibt einen Extrapunkt (Differenz 2) und demnach also 4 Punkte.

Klingt kompliziert? Ist es nicht, einfach die Ergebnisse melden, den Rest machen wir!

Für den extrem unwahrscheinlichen Fall eines Gleichstandes entscheidet das Los. Sollte eine Partie ausfallen, wird der durchschnittliche Score aller Teilnehmer gruppenübergreifend zugrunde gelegt, sofern einer der Partner die Partie schenkt, ansonsten gilt das Spiel für beide als verloren.

Taktisches Schenken ist gestattet, strategisches Schenken disqualifiziert beide Teilnehmer für den Wettbewerb.

16 Teilnehmer gehen in die K.O.-Runde, die ersten aus 10 Gruppen und die 6 besten Zweitplatzierten. Ist eine Gruppe nicht komplett, kann nur der Gruppensieger in die K.O.-Runde aufsteigen.

Können sich beide Spielpartner nicht auf einen Spieltermin einigen, so legt die Spielleitung einen Termin fest. Es werden bei Bedarf Referees eingesetzt.

### Scramble Matchplay 2022

Im Scramble gilt das beliebte K.O.-System, es muss für den Gesamtsieg jede Partie gewonnen werden. Gibt es an der 18 noch keine Entscheidung, wird mit einem Playoff an Bahn 1 weitergespielt.

Die Vorgaben ergeben sich aus den HCPIs der jeweils besseren Spieler der Teams. 50% der Spielvorgabedifferenz werden auf die schwierigsten Bahnen verteilt. Die maximale Spielvorgabe beträgt 36,0, höhere HCPIs werden mit 36,0 gerundet.

Jeder Mitspieler muss pro 9 Loch auf jeden Fall drei Abschläge spielen. Hat ein Spieler an der 9 z.B. erst zwei Abschläge „geliefert“, muss automatisch seiner gewählt werden, der Mitspieler braucht sich also nicht mehr zu mühen.

Das Team wählt gemeinsam den Schlag, welcher für die Bahn gewertet wird. Dieser Ball darf nicht aufgenommen werden und muss vom Spieler wieder gespielt werden. Der Mitspieler legt seinen Ball etwa in Scorekartenabstand daneben, wobei der Ball im gleichen Platzbereich liegen muss (z.B. Bunker). Die Stelle kann auch vom Mitspieler markiert und danach erst geschlagen werden. Die Reihenfolge der Schläge bestimmen die Spieler selbst.

Klingt das jetzt alles zu kompliziert? Ich hoffe nicht, ansonsten bin ich gern jederzeit per WhatsApp zu Aufklärung bereit. Für Golfer, die häufig Matchplay spielen, sind das wahrscheinlich alles Selbstverständlichkeiten, alle anderen finden sich bestimmt schnell zurecht.

Am 1. Mai werden die Paarungen verlost, spätestens am 5. Mai werden beide Spielpläne inkl. Runderterminen im Clubhaus aushängen. Wir werden wieder eine Whatsapp Gruppe für alle Spielteilnehmer gründen, in der sich gut verabredet werden kann. Wer seinen Gegner schon kennt, kann auch sofort beginnen.

Die Spielleitung versucht, eventuelle Lücken in Gruppen und im K.O.-System noch aufzufüllen, um nicht zu viele „Joker“ zu erzeugen. Diese werden nicht verlost, sondern in der Reihenfolge der Zusagen in die Liste nachgetragen. Limit für das Matchplay liegt bei 40 (jetzt 39), für Scramble bei 32 Teams (jetzt 23).

Frank Waldeck

-Spielführer

-waldeck@gcol.de